

NEWS

THE N.1 METAL EXPO IN THE WORLD
14-17 APRIL 2010
GARDA EXHIBITION CENTRE BRESCIA (MONTICHIARI) ITALY



international
aluminium exhibition



international foundry
equipment exhibition



by edimet

strangpressen - druckguss - giesserei - walzen - zurichtung - mechanische bearbeitungen - schweißen
recycling - rohmaterialien - maschinen - anlagen - ausrüstungen - produkte - zusatzbearbeitungen

METEF-FOUNDEQ 2010: warum man einfach dabeisein muss

Die Vorbereitungen für die kommende METEF-FOUNDEQ sind voll im Gang: vom 14. - 17. April 2010 erwartet die internationale Expo für Technologien, Verarbeitungsverfahren, Produkte und Anwendungsbereiche von **Metallen zur technologischen Verarbeitung und insbesondere Aluminium** wieder Aussteller und Fachbesucher im Messezentrum Centro Fiera del Garda di Brescia (Montichiari).

Ein heikler Moment; es geht um die Überwindung der Wirtschafts- und Finanzkrise, die auf globaler Ebene die Herstellerindustrie und insbesondere den Sektor der Metallverarbeitung betroffen hat: hier stellt die kommende Ausstellung **eine wichtige Chance** dar, den Markt wieder auf Schwung zu bringen und allen Beteiligten zu ermöglichen, beim Anschluss an den Wiederaufbau ihre besten Trümpfe auszuspielen. Wie Stefano Zanolini, Leiter der Organisation der Veranstaltung erklärt hat, in dieser Phase des enormen Umschwungs, wo die Dynamik des Wettbewerbs alles in Frage stellt, müssen sich die Betriebe mit sehr vielen und unterschiedlichen Herausforderungen und Chancen auseinandersetzen. Mehr denn je ist jetzt **Präsenz und Visibilität** im Marktkontext gefragt, um die eigene Rolle zu behaupten und die eigenen Produkte zu fördern und ins rechte Licht zu rücken. METEF-FOUNDEQ 2010, seit jeher **Schaufenster modernster Technologie** made in Italy und der metallverarbeitenden Industrie weltweit, wird dabei den Erfordernissen und Ansprüchen der Branchentätigen in bester Weise entgegenkommen.



Internationale Förderungsmaßnahmen, Partnerschaften zwischen den Berufsverbänden, der privilegierte Kanal der offiziellen Delegationen, Events und Fachkonferenzen eines Rahmenprogramms von höchstem Niveau, die Fachpresse, Web- und multimediale Kommunikation im Dienst des Marktes, die Anbindung an nationale und landesübergreifende Einrichtungen bilden die wesentlichen Elemente des Projekts einer erfolgreichen

interaktiven Plattform, aus der die METEF-FOUNDEQ als gelungene Synthese hervorgeht. Zu diesem Zweck hat METEF-FOUNDEQ eine Reihe von Initiativen umgesetzt, die auf den folgenden Seiten beschrieben werden: sie sollen Ausstellern und Besuchern die Möglichkeit geben, die besten Lösungen für tatkräftiges Handeln zu finden und alle Chancen des Aufschwungs wahrzunehmen.



Sultan Al Sabri,
General Manager Marketing &
Sales: Europe & North America
DUBAL

"Die Biennale von METEF stellt eine hervorragende Beziehungsplattform für DUBAL und seine über 40 Kunden in ganz Europa dar und bietet darüber hinaus die Möglichkeit, ein wichtiges Netzwerk mit anderen Ausstellern und potentiellen Kunden aufzubauen. Dies hat uns bewegt, 2010 zum fünften Mal an der METEF teilzunehmen. Die Ausstellung war für uns jedes Mal ein Erfolg: dies gilt ebenso für die Festigung unseres Markennamens wie für die Förderung unserer Produkte und Dienstleistungen. METEF hat uns zudem stets die Gelegenheit gegeben, unsere Zielsetzungen und Projekte für die Zukunft fachgerecht, markt- und kundenorientiert zu präsentieren. Dazu gehört seit jeher die Aufwertung der Vision unseres Unternehmens, die auf eine Jahresproduktion von 2,4 Millionen Linearmetern von Metall ausgerichtet ist. Ein ehrgeiziges Projekt, bei dem der europäische Markt eine wesentliche Rolle spielen soll. Dank der Entwicklung der ersten Phase des 'smelter green-field EMAL di Abu Dhab', dessen Start in die Fertigung für April 2010 vorgesehen ist, wird das Metallvolumen, das DUBAL dem Weltmarkt bieten kann, einen erheblichen Anstieg verzeichnen. Wir vertrauen stark darauf, dass auch die METEF 2010 uns die entscheidende Chance bietet, unser Vordringen auf dem Markt, vor allem in Europa, wesentlich zu festigen und auszuweiten".

Preisverleihung Innovation METEF 2010

METEF-FOUNDEQ 2010 lanciert die Auszeichnung **Premio Innovazione Metef 2010**, eine neue Initiative, die es sich zum Ziel gesetzt hat, innovativen Inhalten, die von Ausstellerfirmen in den verschiedenen Bereichen der Veranstaltung von 2010 vorgestellt werden, einen wesentlichen Stellenwert zu geben. Die innovativen Objekte werden nach ihrer Originalität und dem Neuheitscharakter beurteilt, nach dem besonderen Leistungsgrad und den Vorteilen in Hinsicht auf die wettbewerbsstarke Aussage, die sie zu bieten haben. Dabei stehen die Aspekte der Energieersparnis, der Nachhaltigkeit und des Schutzes der Ressourcen im Vordergrund, ebenso wie Verknüpfungen mit Universitätsinstituten und Lösungen, die technologischen Transfer beinhalten. In der Bewertungsphase wird auch dem eventuellen Zugang zu öffentlichen Fonds für die Innovation auf nationaler und EU Ebene Rechnung getragen. Die Auszeichnung **internationalen Charakters** soll die

besten Innovationen im Zusammenhang mit neuen Produkten, der Fertigung, Umgestaltung, Verarbeitung und Anwendung von Metallprodukten-oder Komponenten prämiieren, die von den Betrieben in einem der folgenden Bereiche realisiert wurden:

- Werkstoffe
- Maschinen und Anlagen
- Technologien und Verarbeitungsprozesse
- Produkte, Komponenten, Systeme
- Anwendungsbereiche
- Sonstige.

Letzter Tag zur Anmeldung und Vorlage der Unterlagen ist der **15. Januar 2010**. Weitere Informationen, das Reglement und Hinweise zu den für die Teilnahme erforderlichen Unterlagen finden Sie auf der Webseite **www.metef.com**



Die Jury der Prämienauszeichnung, an der Journalisten, Experten und Exponenten der bedeutendsten Berufsverbände teilnehmen, ist wie folgt zusammengesetzt:

- Saverio Gaboardi Präsident ISFOR 2000 (Vorsitzender)
- Emil Abirascid Journalist, Direktor von 'Innov'azione'
- Riccardo Boi Direktor von 'Qualital'
- Franco Bonollo Universität von Padua und Vicenza
- Fabrizio Carmagnini Generalsekretär Amafond
- Mario Conserva Vorstandsmitglied von Edimet Spa
- Pier Luigi Magnani Universität von Brescia
- Walter Nicodemi Präsident AIM
- Gino Schiona Generaldirektor CIAL
- Rodolfo Trippodo Generaldirektor Gernet
- Franco Zanardi Vizepräsident Assofond
- Orazio Zoccolan Leiter des Sektors Umwelt Assomet

Die Auszeichnung steht unter der Schirmherrschaft der Region Lombardei

Massimo Buscemi, Stadtrat der Abteilung Netzwerke, Öffentliche Versorgungsträger und nachhaltige Entwicklung der Region Lombardei, hat die Verleihung der Auszeichnung mit folgenden Worten begründet:

“Innovation in den Sektoren der Fertigung zeigt die Möglichkeit auf, ein auf die nachhaltige Entwicklung ausgerichtetes System sowohl durch die Qualität der Produkte wie durch die Art und Weise der Fertigung zu erzielen, was in zahlreichen Fällen auch bedeutet, das grundsätzlich schon zu Beginn weniger Abfall aufgebracht wird. Diese Verringerung ist ein Ziel, das man in der Lombardei so schnell wie möglich erreichen möchte, d.h. in einer Region, die durch eine starke Industrie gekennzeichnet ist und die jedoch auch, oder gerade deshalb, beispielhaft vorangehen kann, wie sie in der Vergangenheit bereits mehrfach bewiesen hat.

Außerdem muss heute die Sensibilität des Produktionssystems für eine Innovation, die mit weniger Umweltbelastung gleichzusetzen ist, angeregt und beworben werden; sie soll ein Element der Wettbewerbsstärke sein für alle, die sich bereits in dieser Richtung bemühen und ein Meilenstein, an denen andere sich ein Beispiel nehmen können, um einen Prozess in Gang zu bringen, der alle unaufhaltsam auf dem richtigen Weg weiterbringt. Mit besonderer Freude übernehmen wir deshalb die Schirmherrschaft für diese Auszeichnung, die Edimet gemeinnützig mit dem einzigen Ziel realisiert hat, innovative Erfahrungen und Erkenntnisse der Ausstellerfirmen der Veranstaltung von 2010 dieser Messe zu prämiieren, die sie alljährlich im Centro Fiera del Garda organisiert”.



Internationaler Flair: der Schlüssel zum Erfolg von METEF-FOUNDEQ

METEF-FOUNDEQ festigt ihre Position als **Event von internationalem Rang**, mit einer ausgeprägten Funktion als Brücke zu Mittelmeer und Nahost. Dank ihrer strategisch günstigen Lage kann die Fachveranstaltung zunehmend neue Anmeldungen verzeichnen, von denen zahlreiche aus den wichtigen obengenannten Gebieten stammen.

Aus den Ländern Nordafrikas, dem Nahen Osten - doch ebenso aus Osteuropa, Asien, den Vereinigten Staaten und Südamerika werden **zahlreiche Delegationen** erwartet, die in den Tagen vom 14.-17. April 2010 die verschiedenen Messehallen besuchen werden. Ein internationaler Rahmen, der mittlerweile schon zur Tradition für die METEF-FOUNDEQ gehört und das Ergebnis unzähliger bedeutender Initiativen ist, die im Laufe der Jahre auf diesem Messplatz ins Leben gerufen wurden. Die Mitarbeit und tatkräftige Unterstützung aller Berufsverbände, Institutionen und der Branche nahestehenden Einrichtungen wird METEF-FOUNDEQ ermöglichen, ihre internationale Prägung mit der Ausgabe 2010 noch zu verstärken. Insbesondere mit Assomet - dem Nationalverband der Industrien NE Metalle - seit jeher treuer Partner der Ausstellung, bemüht man sich um die Organisation zahlreicher Delegationen von Branchenfachleuten aus dem **Mittelmeerraum** (Türkei, Ägypten, Tunesien, Libyen, Marokko), aus den **Ländern im erweiterten EU Bereich** (Weißrussland, Bosnien, Kroatien, Tschechische Republik, Serbien, Montenegro, Mazedonien, Moldova, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Ungarn), aus **Griechenland, Spanien, Frankreich, Deutschland, Schweden und Ukraine** und, zu guter Letzt, aus den **Arabischen Emiraten**. In Zusammenarbeit mit Amafond - italienischer Herstellerverband von Maschinen, Öfen und Produkten für das Gießereiwesen - und ICE - Italienisches Institut für Außenhandel - stehen in der Phase der Kontaktaufnahme Delegationen, die vorwiegend aus fernen Ländern kommen, wie aus **Südamerika** (Argentinien, Brasilien, Kolumbien, Venezuela), aus **Russland, Indien und Vietnam**. Auf diese Weise möchte die METEF-FOUNDEQ der wesentlichen Anforderung der Ausstellerfirmen entsprechen: gerade jetzt, wo es wieder aufwärts zu gehen scheint, raus aus der schweren Krise, die das gesamte System im letzten Jahr betroffen hatte, geht es diesen Unternehmen darum, über die Grenzen des eigenen Landes hinaus nach neuen strategischen Märkten zu schauen, zuverlässige Kundenkreise zu erobern und neue Business-Chancen wahrzunehmen und zu nutzen. Mit ihrem reichhaltigen Ausstellungsrahmen setzt die METEF-FOUNDEQ 2010 alles daran, um solchen Chancen die beste



Kulisse zu sichern: Technologien, Systeme, Produkte und Werkstoffe für die Bereiche Strangpressen, Druckguss, Gießerei, Oberflächenbehandlung, mechanische Bearbeitung, Schweißarbeiten und Recycling. Die kommende Veranstaltung wird durch zwei weitere Ausstellflächen bereichert: eine ist dem Themenbereich **Gießereiwesen** gewidmet, in Zusammenarbeit mit Assofond- italienischer Herstellerverband für das Gießereiwesen- realisiert; die andere ist dem Themenbereich **Walzen** gewidmet, ein Sektor der insbesondere im Mittelmeerbecken stark im Kommen ist. Weitere tieferegehende Informationen über die Entwicklung der Walzindustrie in diesem Gebiet sind auf Seite 6 nachzulesen.

Eine Chance für den Aufschwung, Fachtreffen bei AIB

Für **Donnerstag, den 22. Oktober 2009**, steht um 16.00 Uhr im AIB Sitz von Brescia das Treffen 2009 mit dem Osservatorio Alluminio auf dem Programm. Das Programm dieses Treffens mit dem Titel "Marktperspektiven und Chancen für den Aufschwung - Präsentation der METEF-FOUNDEQ 2010", ist wie folgt gegliedert:

- **Mario Bertoli**, Vizepräsident des Industrieverbands Metall/ Assomet Vorsitzender
"Die Rolle der Berufsverbände und ihrer Verknüpfung im Kontext der italienischen Metallurgie"
- **Gianfranco Tosini**, Leiter des Sektors Wirtschaft und Forschung von A.I.B.
"Standortbericht zu Wirtschaft und Konjunktur, mit besonderem Bezug auf die Verbraucherindustrien von Aluminium"
- **Alessandro Baggi**, Vizepräsident Assofond
"Sachlage und mittelfristige Zukunftsaussichten für die Unternehmen im Bereich Aluguss"
- **Paolo Kauffmann**, Alleiniger Geschäftsführer von Kauffmann & Sons
"Die aktuelle Situation und die Perspektiven des Alu-Marktes im globalen Umfeld Metalle".
- **Mario Conserva und Stefano Zanolini**, Edimet Spa
"Fachbereich Aluminium, die Wende in Produktion und Anwendungstechnik: die Rolle von Metef, im Zentrum des Aufschwungs".

Die Teilnahme an dem Event ist kostenlos, bei **On Line Anmeldung** auf der Webseite www.metef.com.



Gabriele Galante, ehemaliger Amafond Präsident, mit den Vertretern der Delegationen aus Mexiko, Brasilien, Russland, Iran zu Besuch auf der METEF-FOUNDEQ 2008

Ein reichhaltiges Veranstaltungsprogramm zum Thema Gießerei

Zahlreiche Rahmenveranstaltungen der METEF-FOUNDEQ 2010 sind den Themenbereichen Gießerei und Druckguss gewidmet, Events die in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Berufsverbänden realisiert werden.

Mängelzuordnung bei Gussteilen aus dem Druckguss

Der Schriftsatz über die "Mängel bei Gussteilen aus dem Druckguss", der im Rahmen der METEF-FOUNDEQ 2010 präsentiert wird, ist unterzeichnet von dem **technischen Zentrum für Druckguss von AIM**.



Es ist allseits bekannt dass das Druckguss-Verfahren im Bereich der Gießereitechnologien der Prozess ist, der mehr als jeder andere mit der Präsenz von Mängeln, Anomalien und Imperfektionen "leben" muss, wobei ebenso eindeutig klarsteht, dass gerade diese Aspekte für die Leistungsfähigkeit des Gussstücks mitunter verhängnisvolle Auswirkungen haben können. In technologisch fortgeschrittenen Ländern ist die Ausdauer und Betriebsbeständigkeit der Druckgussindustrie eng verknüpft mit der Fähigkeit, den Prozess und das Produkt ständig zu verbessern, sodass die Qualität zugleich Maßstab und Mittel eines echten Mehrwertes ist. Mängel und Unvollkommenheiten bei Gussteilen aus dem Druckguss sind zwar nicht vollkommen auszuschließen, dennoch ist es möglich, wenn man wissenschaftliche

Erkenntnisse, Praxiserfahrungen und das Potential der numerischen Prozess-Simulation miteinander vereint, folgendes zu erreichen:

- die Ausarbeitung einer systematischen, praxisnahen Zuordnung bzw. Klassifizierung der Mängel;
- die Ermittlung der morphologischen Merkmale, der die höchste Signifikanz zugeordnet werden kann;
- die Beschreibung der hauptsächlichen Ursachen;
- die Erläuterung der ausschlaggebenden Eingriffe zur Berichtigung.

Dies sind die wesentliche Inhalte, die in dem besagten Dokument von der Arbeitsgruppe 'Qualität von Gussteilen aus dem Druckguss' des technischen Ausschusses Druckguss von AIM zusammengetragen wurden; das Werk stellt ein **Hilfsmittel von grundlegender Bedeutung für die Druckgussbranche** dar und ermöglicht effizientes Einschreiten zur Verbesserung von Verfahren und Produkt. Die Klassifizierung (nach Art, Morphologie, Ursache, der Möglichkeit, zur Optimierung des Prozesses das Vorhandensein von Mängeln abzuschätzen) die in diesem Werk vorgestellt wird, soll dem Druckgussbetrieb helfen, mit wachsender Zuversicht und Kompetenz die Thematik der Mängel anzugehen, zur Gewährleistung der Qualität und Zuverlässigkeit des Produktes.

Die Ergebnisse des Projekts NADIA

Auf der METEF-FOUNDEQ 2010 werden die Ergebnisse des **Forschungsprojekts NADIA** (New Automotive components Designed for and manufactured by Intelligent processing of light Alloys) präsentiert, ein von der Europäischen Union mit 7,2 Millionen Euro gefördertes Projekt an dem 26 Partner aus der Welt von Industrie und Uni-Forschung teilnehmen. Bei dem Projekt Nadia geht es darum, für die **europäische Transportindustrie** das Potenzial von Leichtmetall-Legierungen zur Fertigung von Komponenten und Systemen für PKW und LKW durch den Einsatz von Nano & Mikro Technologien zu ergründen. An dem 2006 gestarteten Projekt haben für Italien, neben der Universität von Padua (Sitz in Vicenza) auch Enginsoft, als Koordinator, die Unternehmen Raffineria Metall Capra, LPM, Teksid Aluminium, und das Forschungszentrum von Fiat teilgenommen. Gleichmaßen hoch qualifiziert sind die ausländischen Partner, darunter Ford, Daimler, Magma und die Universität von Trondheim.

Das Unternehmen Fonderie Palmieri auf der METEF-FOUNDEQ 2010

Einer der bedeutendsten Vertreter des italienischen Gießereiwesens, das Unternehmen Fonderie Palmieri SpA, wird auf der neuen Ausstellfläche Gießereiwesen der METEF-FOUNDEQ 2010 anwesend sein. Das Unternehmen fertigt seit fast 40 Jahren Eisenguss für den italienischen und europäischen Markt.

Dank ständiger Investments in Forschung und Entwicklung kann die Firma Fonderie Palmieri heute komplexe Gießverfahren anbieten, die maßgerecht auf die Anwendungstechnik des Kunden zugeschnitten sind, in einer breitgefächerten Palette von Werkstoffen: Grauguss, Sphäroguss, Simo, Siliziumguss, austenitisches Nickel-Gusseisen, Chrom-Gusseisen.



Zamak: wann und warum

Am kommenden 20. November steht in der Fachhochschule 'Politecnico' von Mailand die 2. Nationale Zamak-Fachkonferenz auf dem Programm mit dem Titel "Zama: quando e perché" (Zamak: wann und warum), gefördert und organisiert von Assofond und AIM. Das auch von der METEF-FOUNDEQ unterstützte Treffen ist Designern, Projektgestaltern und Ingenieuren gewidmet, und soll die technischen Merkmale und Anwendungsbereiche von Zinklegierungen erläutern, auch anhand der Darstellung einer interessanten Serie von Fallbeispielen.



Die Oberflächenbehandlung – das Thema im Ausstellungsbereich Finishing

Um dem Besucher die Orientierung innerhalb der Messe zu erleichtern, hat METEF-FOUNDEQ die Logistik der Fachbereiche in den einzelnen Messehallen wesentlich verbessert; der Bereich Druckguss kann neben dem Themengebiet Strangguss mit Abstand als die **weltweit größte Konzentration** von Ausstellungsgut in Sachen Anlagen, Technologien, Ausrüstungen angesehen werden, doch bereits seit der Metef-Ausgabe des Jahres 2000 wurden immer wieder ganz besondere Themenbereiche



eingeführt, wie das Gießereiwesen- mit FOUNDEQ - das Walzen, die Oberflächenbehandlung, mechanische Bearbeitungen, die Sektoren Schweißen und Recycling.

Gerade die Oberflächenbehandlung stellt einen wesentlichen Schritt im Verarbeitungsablauf von Metallen dar: ihr wird seit der ersten Ausgabe von METEF-FOUNDEQ eine dedizierte Ausstellfläche gewidmet, die auf der Ausstellung von 2010 ganz besonders im Rampenlicht

stehen soll, in Zusammenarbeit mit dem italienischen Fachverband für Oberflächenbehandlung von Aluminium- Aital-Qualital, Lizenzträger in Italien der bedeutenden Markenzeichen für Qualität: Qualanod, Qualicoat, Qualitherm; der Verband hält wie üblich seine eigene jährliche Fachkonferenz im Rahmen der Messeveranstaltung, an der Vertreter der europäischen Vereinigung ESTAL teilnehmen werden. Die der Oberflächenbehandlung gewidmete Ausstellfläche, die grundsätzlich alle auf der Metef ausgestellten Werkstoffe betrifft, wird in Zusammenarbeit mit dem Verband Federfinitura organisiert.

Die Estal Vertretung auf der METEF-FOUNDEQ 2010

Die Oberflächenbehandlung wird auf der METEF-FOUNDEQ 2010 eine Hauptrolle spielen.

Neben dem Angebot der Aussteller, das sich in wachsendem Ausmaß qualifizierter und technologisch vollständiger zeigt, und der Unterstützung durch die wichtigsten Berufsverbände des Sektors, kündigt sich das Veranstaltungsprogramm reich an Inhalten und internationalen Präsenzen an.

*Unbedingt merken sollte man sich das folgende Date: **Estal - die europäische Vereinigung für Oberflächenbehandlung von Aluminium** sie umfasst die Verbände von Österreich, Belgien, Frankreich, Deutschland, Großbritannien, Ungarn, Italien, Holland, Norwegen, Polen, Portugal, Spanien, der Schweiz und der Türkei, organisiert vom 14.-17. April im Ausstellungscenter Centro Fiera del Garda einen eigenen **Event** an dem Delegierte aus ganz Europa teilnehmen werden*

Die neuen Grenzen der Laser-Schweißung

*Neben den traditionellen Schweißtechniken setzt sich seit kurzem die **Schweißung mit Lasertechnologie** immer stärker durch: sie bietet höhere Flexibilität im Einsatz und bessere Leistungen und kann sich allmählich auch in den Bereichen behaupten, in denen die traditionelle Schweißtechnik bisher nahezu unangefochten das Sagen hatte. Ein hochaktuelles Thema, wenn man die Entwicklung betrachtet, die sich im Sektor ankündigt, seit Technologien auf dem Markt erscheinen, die auf dem Einsatz von **FASER-RESONATOREN** beruhen. Eine Technologie, die auf der METEF-FOUNDEQ 2010 in dem den Schweißtechniken gewidmeten Ausstellungsbereich dank der Beteiligung von Tube Tech Machinery aus Brescia vorgestellt wird, ein Unternehmen, das seit geraumer Zeit seine Ressourcen in die Entwicklung dieser innovativen Schweißtechnik investiert.*

*Auf der Messe stellt das Unternehmen die neue TS 5.12 vor, eine Maschine die Bleche mit Nennabmessungen bis zu 12.000 x 2.500 mm und Stärken von 1 bis 8 mm einlegen und schweißen kann, um **großformatige***



***Fertigbleche** mit Abmessungen von max. 12.000 x 5.000 m zu erhalten. Zum ersten Mal setzt das Unternehmen Tube Tech Machinery einen Faser-Resonator von 4 kW von IPG Photonics ein: nach eingehenden Untersuchungen und unzähligen Tests ist man sicher, dass dieses Gerät die beste Lösung für das Schweißen ohne Zusatzdraht darstellt. Die Maschine wird für Abnahmeprüfungen ab Januar 2010 zur Verfügung stehen.*

Walzen : Italien als technologischer Pol des Mittelmeerraumes

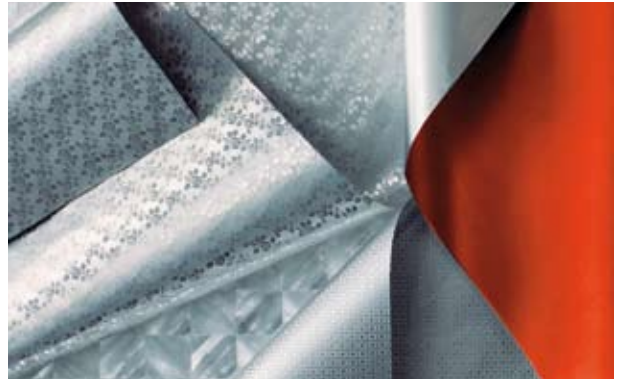
In einem Gebiet das sich vom Mittelmeer bis zum Schwarzen Meer erstreckt befinden sich zahlreiche traditionelle Fertigungszentren von Walzblechen und man gibt vor allem neuen Initiativen Raum, die durch die Entwicklung und die Erneuerung der Anlagen auf der Grundlage moderner Technologien - zum Beispiel im Bereich Strangpressen und Aluflachfolien den Wettbewerb bzw. den Vergleich mit ähnlichen, äußerst innovativen Bemühungen in Fernost durchaus möglich machen.



In Italien, ebenso wie in Spanien, Griechenland, Türkei, Bulgarien, Rumänien, Armenien bis zum Iran wurden zahlreiche **neue Projekte und bedeutende Revamping Umgestaltungen von Anlagen** umgesetzt, die die Produktionskapazität dieser Gebiete in signifikanter Weise gesteigert haben. Unser Land hat nicht nur zum Anstieg der Produktivität

Giovanni Madonna, Direktor von AMAG Italia

“Der Ausstellungsbereich Walzen, der im Rahmen der kommenden METEF-FOUNDEQ organisiert wird, bietet eine recht interessante Chance sowohl für den Verbrauchersektor von halbfertigen Produkten wie für den Bereich Fertigungskomponenten. Im Gegensatz zur Extrusion, wo Italien eine komplette Produktpalette zu bieten hat, gibt es im Bereich Walzen kein Land - vielleicht mit Ausnahme der Vereinigten Staaten - das in der Lage ist, ein breit gefächertes und verschiedenartig gestaltetes Angebot in Sachen Legierungen-Abmessungen-Technologien in einem derartigen Umfang vorzustellen. Mit der Organisation dieses Ausstellungsbereichs kann die Metef Mechanikerwerkstätten, Technikern und Projektgestaltern die Möglichkeit geben, das bisher kaum bekannte Potential der Innovation in Projekt und Design schätzen zu lernen, das die verschiedenen Technologien zu bieten haben; gleichzeitig ergibt sich für die Hersteller der Vorteil, auf diese Weise “hautnah” in Kontakt mit dynamischen Wirklichkeiten zu kommen, die trotz ihrer Größe durchaus machbar sind und sich ohne weiteres in herkömmliche Systeme eingliedern lassen”.



beigetragen, sondern hat eine Schlüsselrolle im Prozess der Erneuerung von Technologie und Anlagen gespielt, mit der Einbeziehung führender Unternehmen in den Sektoren Strang- und Plattierstrangguss, Kalt- und Warmwalzen, in der Gestaltung von Schneidemaschinen und Zusatzausrüstungen. Italien ist in diesem Bereich der **geografische Schwerpunkt** und, vor allem, der technologische Pol und nimmt diese bedeutende Rolle weiterhin wahr, in der Entwicklung von Projekten, die auch in anderen Ländern des Mittelmeerbeckens und des Nahen Ostens durchgeführt werden.

METEF-FOUNDEQ befindet sich im strategischen Zentrum dieses Gebietes in ständiger Weiterentwicklung und ist zweifellos der **tragende Event** für die Branchenfachleute der Länder des Mittelmeerraums, die an diesem Standort das Beste der Technologie des Sektors ausgestellt finden. Die **neue Ausstellungsfläche Walzen** auf der METEF, unterstützt von den hauptsächlichlichen Branchentätigen des Sektors, die sich in einem eigens für die Metef eingerichteten Gremium zum Thema Walzen zusammengeschlossen haben, repräsentiert den gesamten Fertigungsablauf, von den Anlagen, Maschinen, Produktionstechnologien, zu den Produkten, ihren Bearbeitungen und Oberflächenbehandlungen, bis zum Einsatz in den Bereichen Packaging, Transport, Mechanik, elektrotechnische Produkte, im Bauwesen und in der Einrichtungsbranche. Man wird der Produktion Made in Italy besondere Achtung zuwenden, die auch in diesem Sektor **erstklassige Vertreter** ausweist, was in gleichem Ausmaß für Gussanlagen, Walzwerke und Zubehöranlagen gilt, die den Besuchern aus aller Welt interessante Anregungen und fachgerechte Lösungen vorstellen können.

Das Thema Walzen auf der METEF 2010

*METEF 2010 bietet für den **Ausstellungsbereich Walzen** eine gut durchdachte Organisation mit **komplett eingerichteten Stands** und einem **Meeting Point**, der den Branchenfachleuten zur Verfügung steht, ebenso wie die Unterstützung eines sorgfältig ausgearbeiteten Konzepts für Kommunikation und Marketing, das eigens auf die **potentiellen Besucher** zugeschnitten ist.*



Strangpressen - wann geht es wieder aufwärts?

extrusion AREA
estruzione



Drastische Abnahme der Nachfrage in allen Endsektoren, mit entsprechenden Einschnitten in der Produktion; fallende Preise und erheblich geschrumpfte Gewinnspannen, erschwerter Zugriff auf Kredite vor allem für kleinere Betriebe. Dies sind einige der Probleme, mit denen sich in den letzten 12 Monaten, unter anderem, auch die europäische Industrie dieses Sektors auseinandersetzen musste: bei der Nachfrage von Profilen liess sich 2009 ein Rückgang von 20-30% im Vergleich zum Vorjahr feststellen und die Preise lagen, mitunter, um -30-35% unter dem Niveau des gleichen Zeitraums im Jahr 2008, was vor allem auf die LME Quotierung von Metall zurückzuführen ist.

Und doch gibt es einige Anzeichen, die auf den lang erwarteten Aufschwung hindeuten könnten. Protagonist der Sommermonate war eine Destocking Phase, die nunmehr zum Stillstand gekommen zu sein scheint, Analytiker zögern allerdings, diesen Umstand bereits als ausschlaggebendes Zeichen für einen Aufschwung anzusehen. Wie ist hierzu die Meinung der eigentlich Betroffenen, der bedeutendsten Branchentätigen des Sektors?

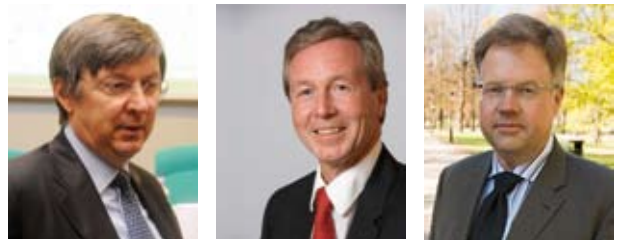
“Es stimmt schon, dass wir in den letzten Wochen eine wesentliche Verringerung der Bestände verzeichnen mussten - kommentiert **Bjorn Wiggen, neuer Vorsitzender und Vorstandsmitglied von Sapa** - doch wir sehen noch keine Bewegung in Richtung eines erneuten Aufbaus der Lagerbestände. Die Lieferzeiten der Hersteller von Pressprofilen sind noch sehr kurz und die Kunden können es sich erlauben, ihre Lagerbestände weiterhin auf recht niedrigem Niveau zu halten”.

Gleichzeitig lässt sich eine Stabilisierung der Nachfrage auf historisch niedrigem Niveau verzeichnen, und, führt Wiggen weiter aus, im Moment sind noch keine klaren Anzeichen für einen soliden Anstieg der Nachfrage zu erkennen. “Man kann diese Vorsicht durchaus nachvollziehen - meint **Mario Bertoli, Metra Vorsitzender** - doch es lässt sich andererseits nicht leugnen, dass Destocking die erste Phase eines Aufschwungs für den Sektor darstellt. Zwischen Mai und Juni haben wir zweifellos einen Moment der Wende erlebt, mögliches Anzeichen einer Wiederaufnahme, die langwierig und mühsam sein könnte. Dennoch ist es ein erster Schritt, der uns auf bessere Erwartungen für die nächste Zukunft hoffen lässt”.

Im Übrigen zeigen die Daten bescheidene Anzeichen der Wiederaufnahme bei der Nachfrage von Pressprofilen in Europa an: seit dem letzten Frühjahr kommt es hier auf dem Markt wieder ganz schwach in Bewegung und lässt bei den Branchentätigen Hoffnung aufkommen. Die Frage ist, ob dies

tatsächlich das Anzeichen für das Ende der Krise ist und bedeutet, dass wir am Anfang eines echten Aufschwungs stehen?

“Es ist sicher nicht einfach, Voraussagen in einem derart unsicheren Kontext zu machen - bestätigt Wiggen - wir sehen positive Zeichen, dürfen jedoch einen bescheidenen saisonbedingten Anstieg der Nachfrage nicht



Von links : Mario Bertoli, Johnny Undeli, Bjorn Wiggen

mit einer echten Erholung des Marktes verwechseln”. Den gleichen Standpunkt vertritt **Johnny Undeli, Leiter der Abteilung Extruded Products business area bei Hydro**, der sogar von einem Saisonrückgang der Nachfrage in der zweiten Jahreshälfte ausgeht. “Wir bei Hydro - erläutert Undeli - haben einen leichten Anstieg der Nachfrage von Profilen in diesem dritten Quartal im Gegensatz zum zweiten Quartal verzeichnet, und eine erste Neubestückung der Bestände. Doch die allgemeine Entwicklung des europäischen Marktes in diesem Sektor bleibt schwach, auch wenn einige Anzeichen der Stabilisierung zu erkennen sind”.

In einem derart unsicheren Kontext fällt es wirklich schwer, Voraussagen über die Entwicklung des industriellen Verbrauchs - und damit der Nachfrage bei Profilen- für die nächste Zukunft zu machen, auch wenn sich der bescheidene Aufschwung der deutschen Transportindustrie kurzfristig auch auf die Zulieferindustrie und damit auf den Konsum von Pressprofilen niederschlagen müsste. “Metra selbst - bestätigt Bertoli - verzeichnet einen Anstieg der Aufträge aus Deutschland, im Zuge des Aufschwungs, den die Transport- und Maschinenbauindustrie verzeichnen kann. Normalerweise folgt unser Land ziemlich Schritt für Schritt der Entwicklung der deutschen Industrie, deshalb hoffen wir, dass sich auch in Italien bald ein signifikanter Aufschwung in der Nachfrage verzeichnen lässt”.

Strangpressen, der große Protagonist auf der METEF 2010

Traditionsgemäß verleiht die METEF 2010 dem **Fertigungsablauf Strangpressen** von Aluminium einen besonders würdigen Rahmen, mit der Anwesenheit der bedeutendsten Hersteller und weltweit bekannten und bewährten Konstruktionsfirmen von Maschinen, Anlagen, Ausrüstungen, die sich bereits einen Messestand auf dieser Ausstellung gesichert haben wie zum Beispiel : A.T.I.E. Uno Informatica Srl, AIDA A.A. Co. Ltd, Alto Srl, Alu mec Spa, Ascona GmbH, BBC Srl, Bodega Spa, C.A.M.I. Spa, Chiari Bruno Srl, Co.m.p.es. Spa, Comexale Sa, Danieli & C. Officine Meccaniche, Dimasimma Srl, Dubai Aluminium Company Ltd, Emev Srl, Emmebi Srl, Estral Spa, Fizeta Srl, Forgialluminio 3 Srl, HTA Spa, Hydro Aluminium, Metra Spa, Monti Engineering Srl, Must Metal Corporation, Nitrex Metal Inc., O.M.S. Impianti Srl, Oilgear Towler Srl, OMAV Spa, Oreste Pardini Srl, Pavone Sistemi Srl, Pezzorgna Armando Srl, Pferd-Giolo Srl, Profeks Aluminium Estrusion Dies, S.A.I. Srl, Selee Corporation, Sepal Spa, Sofitral, Trafilerie Alluminio Alexia Spa, Trevisan Cometal Spa, Viba Srl, Wagstaff Inc.

Das Debüt von Alu-TV® auf der METEF-FOUNDEQ 2010

www.aluplanet.com e www.alu-scout.com, die beiden internationalen, auf Informationen rund um das Thema Aluminium spezialisierten Portale, haben sich zu einer leistungsstarken Zusammenarbeit zugunsten des gesamten Systems Leichtmetall entschlossen. 'aluplanet', die ihre Gründung einer Initiative von Edimet zu verdanken hat, und 'alu-scout', die der schweizerischen Gesellschaft Alu-M. AG gehört, werden in den kommenden Monaten eine Reihe von Kommunikationsinitiativen zur Unterstützung von METEF-FOUNDEQ 2010 organisieren, Messe-Event, der sich als der Event des Aufschwungs für die gesamte metallverarbeitende Industrie ankündigt.

Damit möchten Edimet und Alu-M. beispielhaft zeigen, wie man sich mit einem schwierigen Moment der Konjunktur durch das Schaffen von Synergien konfrontiert, die zu Chancen für die Branchentätigen unseres gesamten Industriesystems werden können. Als besonderes Highlight sieht die Zusammenarbeit die Präsenz von **Alu-TV®**, der Gruppe Alu-M. auf der METEF-FOUNDEQ 2010 vor, die sich mit einem eigenen **TV-Kamerateam** um die Videoberichterstattung zur Ausstellung kümmern wird. Wir haben einen kurzen Wortwechsel geführt mit Davide Melileo, Marketing Leiter von alu-scout und Alu-TV®, und Mario Conserva, Vizepräsident von Edimet, über den Stellenwert, den diese Gemeinschaftsaktion für die beiden Unternehmen und den gesamten Sektor hat.

Welche Bedeutung hat für alu-scout die mit aluplanet hinsichtlich der METEF-FOUNDEQ 2010 getroffene Vereinbarung?

DM «Sie ist wirklich sehr wichtig. Wir möchten daran erinnern dass aluplanet und alu-scout die internationalen Portale sind, die den Großteil der Fachbesucher des Sektors Aluminium verzeichnen können. Zusammen registrieren sie über 1,5 Millionen Webbesuche im Jahr, eine stattliche Ziffer für zwei 'technische' Portale. Und dies bestätigt auch den gegenwärtigen Trend im Aluminiumsektor: immer mehr Unternehmen und Fachkräfte entscheiden sich für das Internet als Vorzugskanal von Information und Kommunikation».

Wie vermittelt alu-scout, durch Alu-TV®, die technologischen und innovativen Inhalte der METEF-FOUNDEQ 2010?

DM «Alu-TV® wurde 2008 gestartet und konnte sich in weniger als einem Jahr als einzigartige und äußerst effiziente Kommunikationsform 'in der Messe'

und 'für die Messe' durchsetzen, die Ausstellern, Besuchern und nicht zuletzt den Veranstaltern selbst nützliche Informationen, Hinweise und Tipps geben kann. Während der Messe filmt Alu-TV® neue Produkte, Anlagen und Geräte, die von den Ausstellern präsentiert werden, führt Interviews mit Opinion Leaders, zeichnet die neuesten Nachrichten des Marktes auf, und ruft damit einen reichhaltigen und umfassenden Informationsservice ins Leben. Das gesamte Material wird Online auf der Webseite www.alu-tv.com zur Verfügung stehen und während der Messe sowie später weltweit sichtbar sein und der METEF-FOUNDEQ 2010 und seinen Ausstellern damit einzigartige Visibilität sichern».



Warum hat sich METEF-FOUNDEQ für Alu-TV® als Partner für die Ausgabe 2010 entschieden?

MC «Die METEF-FOUNDEQ 2010 wird der Event des Aufschwungs für die Industrie der Metallverarbeitung weltweit sein; auf der METEF-FOUNDEQ 2010 erhält das System der Fertigung und Umgestaltung von Metallen neuen Aufwind, um wieder zu Wachstum zu finden, neue Anreize und Ideen aufzunehmen, um Innovation in funktionsgerechter Weise weiter zu führen. Die von den Veranstaltern vorgesehenen Initiativen begünstigen einerseits ein Klima, das von größerem Optimismus und wachsender Zuversicht gekennzeichnet ist und schaffen andererseits die Voraussetzungen dafür, die vorgestellten Lösungen, technologische Innovationen, die Produkte, die von den Ausstellern präsentiert werden, in den Vordergrund zu stellen und ihnen die notwendige Aufmerksamkeit zu sichern. Die Vereinbarung mit alu-scout und dementsprechend mit Alu-TV® gehört zu diesem Projekt; wir wollen eine neue und innovative Form der Kommunikation auf die Piste bringen, die unseren Ausstellern Visibilität vor, während und nach der Messe gewährleistet und Alu-TV® scheint unserer Meinung nach momentan das am besten geeignete Mittel auf dem Markt zu sein, das unseren Anforderungen nach Kommunikation und Visibilität am ehesten gerecht wird».

Sponsorship, eine einmalige Chance der Visibilität

Den Ausstellern der METEF-FOUNDEQ 2010 wird die Möglichkeit gegeben, **Sponsor von Alu-TV®** auf der METEF zu werden und sich damit Folgendes zu sichern:

- **Starke Visibilität** auf verschiedenen Kommunikationskanälen im Sektor Aluminium dank Alu-M. und Edimet;
- Anstieg der **internationalen Visibilität** vor, während und nach der Messe;
- **Produktion von Videomaterial** zur Förderung des Unternehmens (Interviews, Werbespots, Filmaufnahmen);
- **Steigerung und Aufwertung des eigenen Image** durch die Sponsorship mit einem innovativen Kommunikationsmedium auf einem Event von internationaler Tragweite.

Für weitere Informationen wie man Diamond Sponsor, Platinum Sponsor oder Gold Sponsor werden kann, tel +39 030 9981045, commerciale@edimet.com.





Wer hat was über METEF-FOUNDEQ gesagt:

Fulvio Piana, Area Manager Aubert & Duval

“Aubert & Duval, weltweiter Leader in den Bereichen Stahl, Hochtemperatur- Legierungen und Speziallegierungen, hat Anwendungstechniken auch im Tool-Steel Bereich für die Wärmebehandlung entwickelt. Deshalb war man der Auffassung, dass die METEF-FOUNDEQ, auf der unser Unternehmen seit der ersten Ausgabe vertreten ist, im Hinblick auf Organisation, Kompetenz und Visibilität weitaus das beste Schaufenster ist, um unsere Produkte im richtigen Rahmen vorzustellen und zu fördern, was vor allem für den Anwendungsbereich Wärmebehandlung von Werkzeugstahl gilt”.



Andrea Colori, Europe industry manager die casting Chem Trend Europe

“Chem Trend Italy, die zum Organisationsausschuss der METEF-FOUNDEQ gehört, wird auch auf der METEF 2010 dabei sein. Die Fachveranstaltung gilt zweifellos als die beste Fachmesse des Mittelmeerraums und unsere Teilnahme ist schon von daher absolut erforderlich. Außerdem erwarten wir eine Reihe von Kunden aus Nordafrika (Tunesien- Marokko - Ägypten) und aus dem Nahen Osten (Israel - Iran) die bei den vergangenen Ausgaben nicht anwesend waren und die EUROGUSS in Deutschland nicht besuchen werden”.

David Heavey, Vertriebsleiter bei Inductotherm Europe Ltd, Gruppe Inductotherm

“Inductotherm Europe Ltd, die europäische Division für Induktionsschmelzen des Weltkonzerns Inductotherm, nimmt an der FOUNDEQ seit der ersten Ausgabe teil, während die Konzernunternehmen die sich mit Induktionssystemen beschäftigen, an der METEF teilgenommen haben. Die italienische Industrie des Gießereiwesens stellt für Inductotherm einen sehr wichtigen Markt dar; im Laufe der Jahre konnte man erhebliche Erfolge verzeichnen mit elektrischen Versorgungssystemen von 50 Kw bis 14.000 Kw und Induktionsöfen mit Kapazitäten von 25 Kg bis 23.000 Kg. Dank der strategischen Lage, ihren ausgezeichneten Strukturen und einer vorbildlichen Betreuung hat uns die FOUNDEQ sehr dabei geholfen, neue Geschäftsbeziehungen in Italien aufzubauen und ist zudem ein ausgezeichnetes Ambiente, um unseren Kundenkreis zu treffen. Inductotherm wird auch auf der FOUNDEQ 2010 mit von der Partie sein: gerade in diesen schwierigen Zeiten für unseren Sektor ist es besonders wichtig, alle Chancen wahrzunehmen, um neue Kunden kennen zu lernen”.



Enzo Dell'Orto, Vorstandsvorsitzender von Officine Meccaniche San Giorgio SpA

“Unser Unternehmen ist schon vor ein paar Jahren dazu übergegangen, nur noch an den interessantesten Veranstaltungen teilzunehmen, die vor allem einen guten Besucherstrom während der Messtage sichern können. Die METEF hat uns in dieser Hinsicht immer sehr zufriedengestellt, und zwar bereits seit unserer ersten Teilnahme im Jahre 1998; wir konnten zu unserer großen Freude feststellen, dass seit den letzten Ausgaben auch die Zahl der ausländischen Besucher gestiegen ist. Dies ist ein sehr wichtiges Resultat und hat uns die Möglichkeit gegeben, Geschäfte direkt auf der Messe abzuschließen”.



Guy-Roger Nauroy, Vertriebsleiter Foundry Division, FerroPem

“Wir möchten mit unserer Teilnahme an der METEF-FOUNDEQ 2010 mehrere unterschiedliche Ziele ansteuern. In erster Linie ist Italien für FerroPem ein strategischer und historisch bedeutsamer Markt, wenn man allein die zahlreichen Eisengießereien berücksichtigt, die es hier gibt. Strategisch besonders günstig ist für uns auch der Standort der Messe, von vielen unserer derzeitigen italienischen Kunden leicht erreichbar. Auf der METEF-FOUNDEQ 2010 haben wir die einmalige Gelegenheit, all unsere Kunden zugleich und an demselben Ort zu treffen, doch nicht nur das: wir können hier auch alle anderen Kunden treffen, die aus aller Welt zu dieser Messe kommen. Diese Fachmesse stellt eine wesentliche Unterstützung unseres Engagements und unserer Bemühungen im Vertrieb dar, die wir Italien in den letzten Monaten gewidmet haben. Natürlich ist sie auch eine ausgezeichnete Gelegenheit, unser Unternehmen zu fördern und unsere weitgefächerte Produktpalette von Inkulatoren, Knötchenbildern, Einsätzen und Drähten für Eisenkerne einem breiteren Publikum vorzustellen. Die METEF-FOUNDEQ 2010 wird uns einen umfassenden Überblick dieses Marktes vermitteln und uns helfen, neue Trends und Ausrichtungen für die Zukunft wahrzunehmen und eingehender kennen zu lernen. FerroPem ist auf dem italienischen Markt seit vielen Jahren mit seinen Produkten und technischen Lösungen vertreten und wir sind sicher, dass wir mit der Teilnahme an der METEF-FOUNDEQ 2010 unsere Präsenz auf diesem Markt noch weiter ausbauen und verstärken können”.



Ein Messeplatz in ständiger Entwicklung

METEF-FOUNDEQ findet in **Brescia statt**, eine der wichtigsten Industriestädte und eines der bedeutendsten Zentren der Metallverarbeitung von Europa, nur wenige Kilometer vom Gardasee entfernt, im Messecenter 'Centro Fiera del Garda di Montichiari'.

Dieser Messeplatz wurde im Laufe der Zeit mehrmals erweitert und konnte sich dank einer ausgefeilten architektonischen Gestaltung



zum **zweiten Messepol der Lombardei** entwickeln; der Komplex ist mit einem hochmodernen Kongressbereich ausgestattet, der dem Standard der besten europäischen Messeplätze entspricht. Als letzte Baumaßnahme soll die Realisierung einer **neuen 2.000 qm großen Messehalle** aus Stahl und Zement erwähnt werden, die im Februar 2010 fertiggestellt sein soll. Die neue Struktur stellt die Verbindung zwischen den Hallen 6 und 7 her, in denen während der METEF-FOUNDEQ die Bereiche Fall- bzw. Druckguss ausgestellt sind, während der Neubau die Aussteller des Bereichs Gussteil Gießerei und der verschiedenen Bearbeitungstechniken aufnehmen soll.

Metef&Golf Turnier

Anlässlich der Ausgabe 2010 der METEF findet das zweite **Metef&Golf Turnier** statt, das Ausstellern und Besuchern der Veranstaltung vorbehalten ist und das sich Golfliebhaber nicht entgehen lassen sollten.

Das Turnier Metef&Golf, steht für **Donnerstag, 15. April** auf dem Programm und findet auf dem eleganten Platz des "Gardagolf Country Club" von Soiano am Gardasee (Brescia) statt.

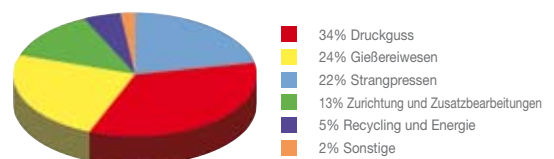
Die Siegerehrung erfolgt am gleichen Abend im Rahmen des Gala-Abends der Metef 2010.



Gute Gründe für Aussteller und Besucher der METEF-FOUNDEQ 2010

- sie repräsentiert die **gesamte Industrie** der Metallgewinnung und Verarbeitung: von den Rohmaterialien primärer und sekundärer Herkunft, zu den ersten Umsetzungen, den Verarbeitungsverfahren und Technologien, zu den Produkten und Einsatzbereichen, Maschinen und Anlagen;
- sie ist die **internationale Expo** der Bereiche Strangpressen, Druckguss, Gießerei, Walzen, mechanische Bearbeitungen, Schweißen und Recycling;
- sie bindet die Themenbereiche der intelligenten Nutzung von Energie, Umwelt, Weiterverwertung und Recycling **zentral in die Entwicklung** des Hüttenwesens und der metallurgischen Industrie ein;
- sie ist - mit Edimet - das akkreditierte **Netzwerk der Kommunikation** zwischen staatlichen Einrichtungen, ausländischen Fach- und Berufsverbänden, den Events und Medienorganen des Sektors und den bestqualifizierten Branchentätigen der Industrie;
- sie stellt das Beste der Technologie und **weltweit verbreiteten Innovation** der Aluminium- und Metallindustrie aus;
- sie ist im Alu-Sektor die Ausstellung mit der **größten Anzahl von Fachbesuchern** aus aller Welt;
- sie wird von den bedeutendsten internationalen Branchentätigen aus den **Zulieferbereichen** der Sektoren Automotive, Furnishing und Building besucht;
- sie ist eine internationale Veranstaltung mit **Ausstellern aus 32 Ländern und Besuchern aus 54 Ländern** mit zahlreichen offiziellen ausländischen Delegationen;
- sie findet in Brescia statt, dem Zentrum des **europäischen Poles** der Metallindustrie;
- sie ist Standort für den **Gedanken- und Fachaustausch von technologischem Know-How** mit Konferenzen und Events höchsten Niveaus;
- sie stützt sich auf die Mitarbeit und Schirmherrschaft der **wichtigsten Berufsverbände Europas**;
- sie ist der **Verbindungspunkt** zwischen den Großunternehmen der Metallindustrie und den kleinen und mittelständischen Betrieben;
- sie wird weltweit mit einem **imponenten Kommunikationsplan** in Zusammenarbeit mit den wichtigsten Fachblättern und der Beteiligung an den bedeutendsten Events des Sektors gefördert;
- sie wird von **Fachkräften der Systembereiche** Aluminium und Metall organisiert;
- sie bietet Gelegenheit, nicht nur **Brescia - Kunststadt und Wiege der 'Mille Miglia'** - sondern auch den **Gardasee** zu besichtigen und an den Kulturevents der nahegelegenen Städte Venedig, Mailand, Verona und Bergamo teilzunehmen.

Sektorbezogene Ausstellflächen METEF-FOUNDEQ 2008



Wie kommen Sie zum Messecenter

METEF-FOUNDEQ findet im Messezentrum 'Centro Fiera del Garda' von Brescia (Montichiari) statt, dem zweiten Messeplatz in der Lombardei, nur wenige Kilometer von Brescia und dem Gardasee entfernt, an einem strategischen Schnittpunkt der hauptsächlichen Kommunikationsverbindungen.

Anreise mit dem Auto

Von Mailand: Autobahn A4
Ausfahrt Brescia est

Von Venedig: Autobahn A4
Ausfahrt Brescia est

Von Bologna: Autobahn A1
Autobahn A4
Ausfahrt Brescia est

Railway connections

Bahnhof Brescia
15 km vom Messezentrum
'Montichiari' entfernt

Bahnhof Desenzano del
Garda
10 km vom Messezentrum
'Montichiari' entfernt

Anreise mit dem Fieger

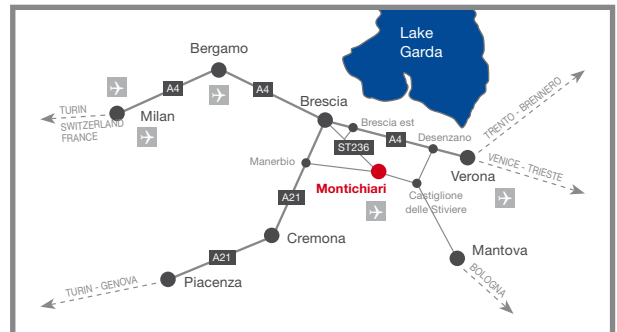
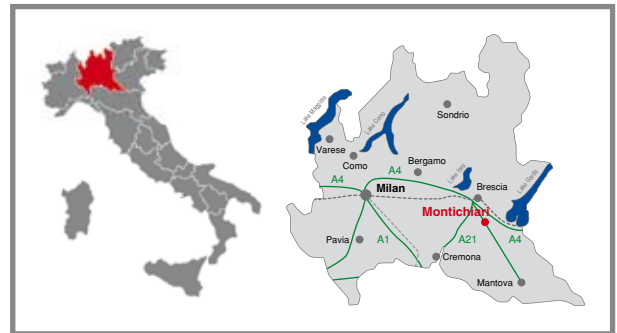
Flughafen Gabriele
D'Annunzio
Brescia - Montichiari
(20 km von Brescia entfernt)

Flughafen von Verona-
Villafranca
(50 km von Brescia entfernt)

Flughafen von Bergamo
(50 km von Brescia entfernt)

Flughafen von Mailand
Linate
(100 km von Brescia entfernt)

Flughafen von Mailand
Malpensa
(150 km von Brescia entfernt)

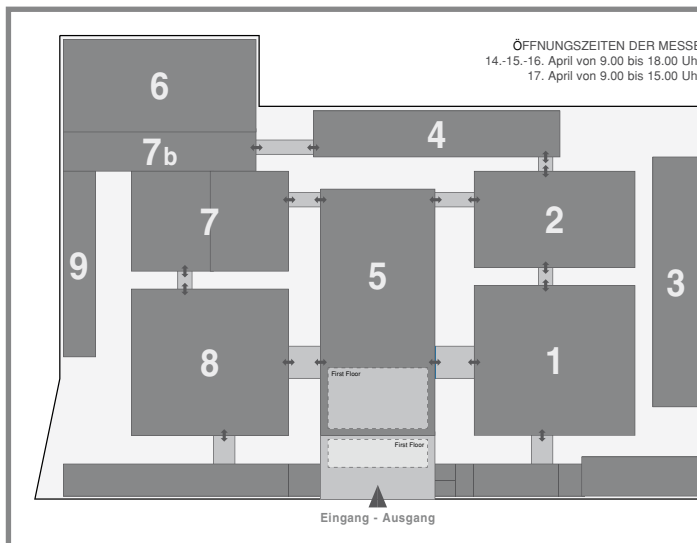


Partners

AIB - AIFM - AIM - AITAL - AMAFOND - ASSOFOND
ASSOMET - CEMAFON - CIAL - EAA - ESTAL - FACE
FEDERFINITURA - IIS - OEA - QUALITAL - UNCSAAL

CCIAA
Brescia Chamber of Commerce

Provincia di Brescia
Local Council for Productive activity - Employment - Economy and Professional Training



strangpressen - druckguss - giesserei
walzen - zurichtung - mechanische
bearbeitungen - schweissen

recycling - rohmaterialien
maschinen - anlagen - ausrüstungen
produkte - zusatzbearbeitungen



international
aluminium exhibition

official sponsor



international foundry
equipment exhibition